

Höhere Mindestlöhne im Gastgewerbe ab Januar 2019

Die Mindestlöhne im Gastgewerbe werden für das kommende Jahr angepasst. Sie steigen ab dem 1. Januar 2019 um 1 bis 1.3 Prozent.



Bild: Rawpixel / Unsplash

Die Mindestlöhne im Gastgewerbe steigen ab dem 1. Januar 2019 um 1 bis 1.3 Prozent. Dies gaben die Sozialpartner im Gastgewerbe heute bekannt. Die Sozialpartner verhandeln gemäss Art. 34 L-GAV jährlich über eine Anpassung der Mindestlöhne. Auf Arbeitnehmerseite sind dies die Hotel & Gastro Union, die Syna und die Unia, auf der Arbeitgeberseite GastroSuisse, hotelleriesuisse sowie die Swiss Catering Association SCA.

Die Sozialpartner haben nun die neuen Mindestlöhne festgelegt. Der Entscheid wurde in den vergangenen zwei Wochen von allen involvierten Verbänden ratifiziert. Die Mindestlöhne werden nach Art. 10 und Art. 11 des Landesgesamtarbeitsvertrages des Gastgewerbes (L-GAV, Stand 1. Januar 2017) auf den 1. Januar 2019 – respektive bei Saisonarbeitsverträgen auf Beginn der Sommersaison 2019 – wie folgt erhöht:

| Lohnkategorie | ab 1.4.2018 | ab 1.1.2019 |
|-----------------------------------|-------------|-------------|
| Ia, ohne Berufsausbildung | CHF 3435.- | CHF 3470.- |
| Ib, mit Progresso (5 Wochen) | CHF 3637.- | CHF 3675.- |
| II, mit Berufsattest (2Jahre) | CHF 3737.- | CHF 3785.- |
| III, mit Berufslehre (3Jahre) | CHF 4141.- | CHF 4195.- |
| IIIb, mit Berufslehre + 6 Tage WB | CHF 4243.- | CHF 4295.- |
| IV, mit Berufsprüfung | CHF 4849.- | CHF 4910.- |
| PraktikantInnen | CHF 2190.- | CHF 2212.- |

Detaillierte Angaben zu den Lohnkategorien sind unter www.l-gav.ch (<http://www.l-gav.ch>) zu finden.

Publiziert am Mittwoch, 18. Juli 2018